



Überlegungen zu Regelungen für den Dienst der Ministranten und Ministrantinnen im Gottesdienst entsprechend den „Coronaregelungen“ ab 15.5.2020

Die vor- liegenden Überlegungen wollen eine Entscheidungshilfe bieten und im Sinn einer „Checkliste“ aufzeigen, welche Bereiche beim Ministrieren zu bedenken sind. Sie sollen das Bewusstsein dafür wachhalten, dass trotz Lockerung der Corona-Vorbeugungsmaß- nahmen weiterhin Ansteckungsrisiko besteht. Natürlich kommt es auch immer auf die jeweilige pfarrliche Situation an.

Grundsätzlich ist zu überlegen, ob es in der jeweiligen konkreten Situation sinnvoll ist, Kinder und Jugendliche für den Minidienst einzusetzen oder ob andere Lösungen gefunden werden sollten.

Bei sorgfältiger Abwägung der konkreten Rahmenbedingungen wird sich herausstellen, dass an manchen Orten bzw. in manchen Kirchen gar keine Minis zugelassen werden können und eine höhere Zahl als 2 Minis in vielen Fällen schwer vorstellbar ist.

Wenn Kinder und Jugendliche ministrieren:

- Im Sinne der Verantwortung für Kinder und Jugendliche ist eine besondere Beachtung der allgemeinen Schutz-, Hygiene- und Abstandsregeln nötig.
- Es geht nicht nur um den Schutz der Minis, sondern auch um den Schutz von Risikogruppen, dazu gehört auch ein großer Teil der Priester und der MesnerInnen. Die Kinder, die auch wieder in die Schule gehen und vermehrt soziale Kontakte haben, können zu Überträgern werden.
- Die Minis sollen nur dann zum Ministrieren kommen, wenn sie ganz gesund sind.
- Als Grundlage für die Entscheidung, ob und wie viele Minis mitfeiern können, sollte nicht nur bedacht werden, wie viele Minis im Altarraum mit ausreichend Abstand sitzen können, sondern der ganze Ablauf in den Blick genommen werden.

Konkret:

- Vor dem Gottesdienst überlegen:
 - ✓ Ist die Sakristei groß genug, um den Abstand aller Anwesenden gewährleisten zu können?
 - ✓ Gibt es andere Umziehmöglichkeiten?
 - ✓ Hat jede/r Mini ein eigenes Gewand bzw. sind die Gewänder frisch gereinigt?
 - ✓ Brauchen Minis Hilfe beim Anziehen? (wäre ja nur durch Familienmitglieder möglich)
 - ✓ Sind die Geräte, die die Minis berühren, gereinigt bzw. desinfiziert? (Glocken, Leuchter, Kelch und Hostienschalen vor und nach der Wandlung, ...)
 - ✓ Sollen die Minis ihren Dienst mit Handschuhen versehen?
- ***Einzug:*** Ist im Kirchengang und im Altarraum genug Platz, um unter Einhaltung des Abstandes einzuziehen zu können? Unter Umständen ist auf einen Einzug hintereinander (Gänsemarsch mit vorgeschriebenem Abstand zueinander) umzustellen.
- ***Im Altarraum:*** Es kann sein, dass es hier in manchen Kirchen am engsten wird, weil in den



anderen Teilen der Kirche u.U. mehr Platz ist, um sich zu verteilen. Eventuell können die Minis in der ersten Bankreihe sitzen statt im Altarraum.

- **Evangelium:** Können die LeuchterträgerInnen genügend Abstand zum Priester halten?
- **Tagesgebet/Dankgebet:** Aufgrund der Einhaltung des Mindestabstandes ist es nicht möglich, dass Minis das Messbuch für den Priester halten.
- **Gabenbereitung und Abräumen** müssen mit dem Mindestabstand und daher „kontaktlos“ erfolgen. Dies ist beispielsweise folgendermaßen möglich: Minis stellen Kelch, Patene und Kännchen mit Wein/Wasser auf den Altar. Erst hernach tritt der Diakon/Priester zum Altar. Vor dem Gabengebet tritt der Priester nochmals einige Meter zurück, damit die Minis die Kännchen usw. wieder wegräumen können.
- **Die Kollekte** kann in der aktuellen Situation nicht durch Minis durchgeführt werden.
- **Läuten bei der Wandlung:** Auf ausreichend Abstand ist zu achten. Im Übrigen ist das Läuten der Glocken keine Pflicht im Messablauf, es könnte darauf verzichtet werden.

Zusammenfassend:

In jedem Fall gilt: Um Minis mehr Sicherheit zu geben, sind ausreichend Proben für den Umgang mit der neuen Situation nötig.

Auch zu Fronleichnam und bei anderen besonderen Gottesdiensten sind die Regeln einzuhalten.

Für Mini-Verantwortliche ist es empfehlenswert, neben diesen Ausführungen jeweils auch die aktuellen Informationen der Diözese Gurk-Klagenfurt im Auge zu behalten.

www.kath-kirche-kaernten.at/corona

Hast du Fragen/Anliegen an uns, melde dich unter: kinderpastoral@kath-kirche-kaernten.at oder 0676/87722480. Unser Referat für MinistrantInnenpastoral ist gerne für euch da.